

## Quellenhinweis:

sh:z/Nordfriesland Tageblatt/Text und Fotos: Ursula Konitzki vom 10.04.2007

## Fröhliches Stelldichein der Osterhasen

**Der HGV schickte seinen Botschafter in Plüsch am Ostersonnabend durch die Stadt. Sie brachten kleine Gaben mit und steckten die Menschen fleißig mit dem „Gute-Laune-Virus“ an.**

Niebüll

/

kon

– „Niebüll ist Osterhasenstadt“, krächte eine Kinderstimme aus dem Radio-Lautsprecher. Die frohe Kunde hatte sich verbreitet. Die Menschen strömten scharenweise in die Stadt. Jede Menge Einheimische und Urlauber hatten sich eingefunden und waren in Superstimmung. Dafür sorgte die putzmuntere Osterhasenschar des Handels- und Gewerbevereins. Die Osterhasenaktion vom HGV und dem Niebüller Stadtmarketing fand in diesen Jahr zum vierten Mal statt. Jedes Jahr kommt ein neuer Hase hinzu.

Ein Bus mit Feriengästen war sogar aus Berlin in den hohen Norden gereist, um das Spektakel mitzuerleben. Eine von ihnen wird die Osterhasenstadt ganz bestimmt nicht vergessen. Eva Weber hatte das große Glück, das Goldene Ei im Rathausfenster zu entdecken. Ihre Teilnehmerkarte mit der richtigen Lösung zog ein Nachwuchshäschen aus der Lostrommel. Dafür gab es für die Berlinerin 100 Euro bar auf die Hand.

78 große und kleine Hasen waren als Botschafter der Freude in diesem Jahr in Niebüll unterwegs. Wie HGV-Vorsitzender Holger Jessen erklärte, „wollen sie den Menschen Freude und Zuversicht bringen und ihnen ein Lächeln auf das Gesicht zaubern“. Die lustigen Gesellen hoppelten mit ihren Körbchen voller bunter Ostereier nicht nur durch die Stadt. Sie verteilten ihre österlichen Gaben, in elf Gruppen aufgeteilt mit jeweils einem Oberhasen in ihrer Mitte, auch im Niebüller Krankenhaus, um die Patienten zu erfreuen. Ob die junge Mutter in spe im Kreißsaal ihr Osterei noch genießen konnte, ist ungewiss. Ihr Baby wollte offensichtlich auch ein „Osterhäschen“ werden. Die älteren Mitbürger in den Seniorenheimen und die Geschäftsleute in den Gewerbegebieten und in der Stadt freuten sich ebenfalls über die lustigen Langohren und ihre Mitbringsel. Über 5 000 Eier wurden verteilt.

Zum ersten Mal waren für den Nachwuchs Spiele-Stationen aufgebaut mit Bobbycar-Hasenracing und Hasenschminken, Hasen-Fotoshooting und Schiffe versenken. Natürlich durfte auch das Eierlaufen nicht fehlen. „Das war ja fast schon die erste Niebüller Hasenolympiade“, freute sich HGV-Vorsitzender Holger Jessen. Musikalischer Begleiter der Hasenaktion war wieder die Delvtown-Jazzband, natürlich in Hasenkostümen.

Bürgermeister Wilfried Bockholt, der die Schar auf dem Rathausplatz beim Osterhasen-Finale begrüßte, war sichtlich mit dem Gute-Laune-Virus angesteckt. Ihm gefiel besonders die Idee, auch die Kinder in Häschen zu verwandeln. Detlef Petersen animierte dann zu einem Hasenhoppeltanz nach der Melodie des allseits bekannten Ententanzes. Auch die Zaungäste in Zivil waren gefragt, mitzutun und ließen sich nicht lange bitten.



**Die kleinen und großen Osterhasen** steckten die Menschen mit ihrer Fröhlichkeit an.

Foto: kon

---

**„Die Osterhasen  
sollen den  
Menschen Freude  
und Zuversicht  
bringen“**

HGV-Chef Holger Jessen

---